



NEWSLETTER

Newsletter Nr. 14

Tuchwerk Aachen e.V.

6/2017

Sehr geehrte Freundinnen und Freunde des Tuchwerks,

Sie haben lange nichts von uns gehört – das bedeutet jedoch nicht, dass wir untätig waren – im Gegenteil es passiert im Tuchwerk derzeit so viel, dass wir kaum dazu kommen darüber zu berichten. Wenn Ihnen der Informationsfluss zu zäh ist, zögern Sie nicht uns vor Ort zu besuchen und machen Sie sich Ihr eigenes Bild von den Fortschritten auf dem Tuchwerk-Gelände. Jeden Dienstag zwischen 14 und 17 Uhr ist das Depot geöffnet, weitere Termine machen wir gerne nach Absprache.

Tuchwerk Technik Flohmarkt

Am Sonntag, den 25. Juni fand der jährliche TUCHWERK TECHNIK FLOHMARKT statt. Zwischen ratterndem, rostendem, blinkendem, fahrendem, funkendem, tönendem und natürlich schmeckendem zu stöbern und die ein oder andere Rarität mit nach Hause zu nehmen, machte vielen Besuchern Freude.



TUCHWERK TECHNIK FLOHMARKT

Ratterndes | Rostendes | Blinkendes | Fahrendes | Funkendes | Tönendes

Archivierung der Tuchwerksammlung

Das Förderprogramm des Landschaftsverband Rheinland für die Erfassung unserer Archivbestände in einer Datenbank sowie die sachgemäße Einlagerung in säurefreien Kartons wurde erfolgreich abgeschlossen. Das durch die Förderung initiierte und verstetigte Projekt ist nun soweit qualifiziert, dass die Ehrenamtler des Tuchwerk Aachen e.V. selbstständig und ohne regelmäßige wissenschaftliche Betreuung die Bearbeitung der Archivneueingänge weiter fortführen können. Derzeit wird ein Literaturverzeichnis erstellt und die Tuchwerk-Bibliothek als ein separater Teil des Archivs eingerichtet. Sogar die Restaurierung von beschädigten Büchern bzw. die Bindung von einzelnen Zeitschriftenjahrgängen wird von ehrenamtlich arbeitenden Vereinsmitgliedern durchgeführt.



Neues aus dem Depot

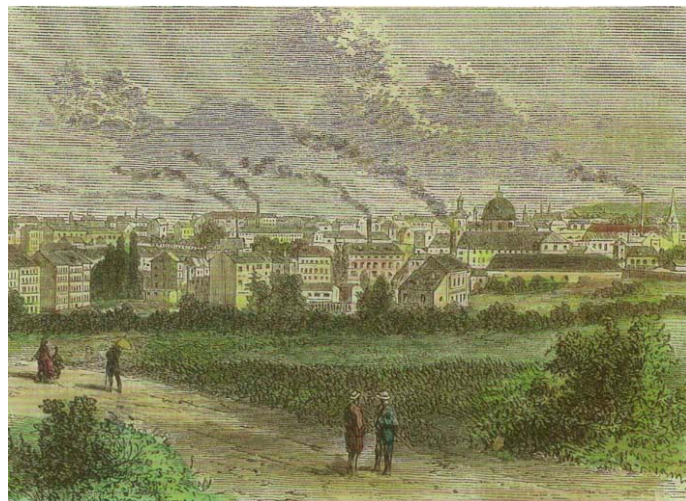
Im Maschinendepot des Tuchwerk Aachen e.V. wurde die Ausstellung teilweise umgebaut und vor allem räumlich erweitert. Durch die Verlagerung und Verkleinerung der Werkstatt konnten ca. 20 Prozent mehr Ausstellungsfläche geschaffen werden. In dem neu gewonnenen Bereich wird nun anhand von Tuchmustern die große Bandbreite von Produkten verschiedener Aachener Unternehmen gezeigt. Als nächster Schritt ist im Depot die Neuaufstellung unserer bereits vorhandenen Kettenschärmaschine sowie die Beschaffung eines Schönherr-Webstuhls aus Imgenbroich und einer Schaumaschine aus Mönchengladbach angedacht.

Erfreulich ist die Entwicklung der Besucherzahlen des Maschinen-Depots. In den vergangenen 12 Monaten hatten wir insgesamt rd. 2.500 Besucher, incl. der 50 Besuchergruppen, die eine Führung in Anspruch nahmen. Damit kommt zum Ausdruck, dass das Interesse an den Aktivitäten des Tuchwerk Aachen e.V. stetig steigt.



Neues Buch zur Aachener Tuchindustrie

Vergangenen Monat brachte der Verein „Gesellschaft Burtscheid für Geschichte und Gegenwart“ einen neuen Schriftenband heraus, mit dem Titel „Unter Dampf. Beiträge zur Burtscheider Tuchindustrie-Geschichte“. Bei dem vorliegenden, allen an der hiesigen Tuchindustrie Interessierten wirklich zu empfehlenden Buch, wirkten neben Herrn Dr. Holger Dux auch Jochen Buhren und Andreas Lorenz vom Tuchwerk Aachen e.V. mit. Sie stellen mit ihren Beiträgen das Unternehmen „Friedrich Erckens“ im Kontext der Entwicklung der gesamten lokalen Tuchindustrie vor, sowie das Unternehmen „Johann Erckens Söhne“, die Wandlung der Ellermühle mit ihren für Aachen und Burtscheid typischen gewerblichen Nutzungsarten, die Arbeitsordnung einer Tuchfabrik um 1900, und schließlich die Geschichte der Burtscheider Textilfärbereien. Das Buch ist unter anderem im Tuchwerk zum Preis von 15,- Euro erhältlich.



Unter Dampf

**Beiträge zur Burtscheider
Textilindustrie-Geschichte**

Pflege der Grünanlage

Anfang des Jahres haben wir den kalten Winter dazu genutzt die verwilderten Grünflächen rund um das Tuchwerk in den Griff zu bekommen. In Absprache mit dem städtischen Umweltamt haben wir zahlreiche Bäume, Hecken und Sträucher zum Teil stark zurückgeschnitten. Besonders bei den über Jahrzehnte nicht gepflegten Kopfweiden war dies dringend notwendig. Am Teich konnten wir das alte, völlig zugewucherte, denkmalgeschützte Wehr freilegen und zum Teil herausgefallene Steine sichern. Um den Teich herum wurde ein Bohlenweg errichtet, der die Pflege zukünftig erleichtern soll. Die derzeitig anhaltende extreme Trockenheit hat den Teich inzwischen leider fast völlig austrocknen lassen, was eine schnelle Ausdehnung des Randbewuchses zur Folge hat und eine dauerhafte Verlandung der Wasserfläche beschleunigt. Hier wird in absehbarer Zeit eine Sanierung des Teichs und eine Regelung zur dauerhaften Wassereinspeisung nötig werden.



Mit Unterstützung der
stadt aachen

